

Kölner Klassik Ensemble

Das Kölner Klassik Ensemble wurde 2003 von Studenten der Hochschule für Musik Köln gegründet. Unter der künstlerischen Leitung von Tobias Kassung hat sich das Ensemble seither mit jährlich über 30 Auftritten in Deutschland, Dänemark, der Schweiz und Japan in der klassischen Musikszene etabliert. Programmgestaltung und Interpretationsstil des Ensembles sind geprägt von einer grenzüberschreitenden Auseinandersetzung mit den verschiedenen musikalischen Epochen. Neben der Interpretation von klassischer und moderner Originalliteratur greift das Ensemble häufig auf eigene Arrangements in zum Teil unkonventionellen Besetzungen zurück. 2005 erschien ihre zweite CD mit einem Porträt der Musik Astor Piazzollas und wurde von der Neuen Musikzeitung (nmz) mit der höchsten Punktzahl ausgezeichnet. Diese Aufnahmen wurden jetzt neu von Sony Classical verlegt und sind seit Mai 2008 weltweit im Handel. Bei KSG Classics erschien unterdessen im Juni 2008 die neueste Einspielung des Kölner Klassik Ensembles mit Werken von Grieg, Mozart, Rodrigo und Saint-Saëns.



zeichnet. Diese Aufnahmen wurden jetzt neu von Sony Classical verlegt und sind seit Mai 2008 weltweit im Handel. Bei KSG Classics erschien unterdessen im Juni 2008 die neueste Einspielung des Kölner Klassik Ensembles mit Werken von Grieg, Mozart, Rodrigo und Saint-Saëns.

Einige Pressezitate:

„Die Mitglieder des Kölner Klassik Ensembles interpretieren auf eine temperamentvolle und höchst mitreißende Art klassische Originalliteratur. Dadurch gelang es ihnen auch an diesem Abend wieder, ihren eigenen Anspruch zu erfüllen, eine wahre Live-Band der klassischen Kammermusik zu sein und am Konzertende von ihrer Musik berauschte Zuhörer zu entlasse.“ (Bonner Generalanzeiger vom 3. Januar 2008)

„Die acht Musiker des Ensembles zeigen beeindruckende musikalische Fähigkeiten. Neben der scheinbar problemlosen Bewältigung der hohen Präzision, die den Musikern durch den synkopisch geprägten Rhythmus abverlangt wird, wirkt auch das Zusammenspiel der Instrumente absolut stimmig.“ (Neue Musikzeitung nmz Ausgabe März 2007)

„Das Kölner Klassik Ensemble brillierte im Barocksaal von Schloss Melschede.“ (Westfalenpost vom 27. März 2007)

„Große Gemütsbewegungen vom Herzschmerz bis zu überschwänglicher Ausgelassenheit brachte das Ensemble mitreißend zur Geltung. Kein Wunder, dass es dafür mit frenetischem Beifall gefeiert wurde.“ (Westdeutsche Zeitung vom 13. Februar 2006)

„Die Musiker sprühen vor Spielfreude, immer wieder angefeuert vom lautstarken Applaus und von Begeisterungsrufen aus dem Publikum.“ (Rhein-Zeitung vom 17. Januar 2006)

„Gefeierter Auftritt im Rittersaal der Burg...ein Konzert, das mit stehenden Ovationen bedacht wurde.“ (Stolberger Zeitung vom 13. Februar 2006)

für weitere Informationen besuchen Sie bitte auch: www.koelner-klassik-ensemble.de